



Schlimm, schlimmer, am schlimmsten - Anmerkungen zum Ausdruck

Auswertungsfragen (1x)

Kartenset „Sag's schlimmer“ (für jede Kleingruppe)

Gefördert durch



und



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

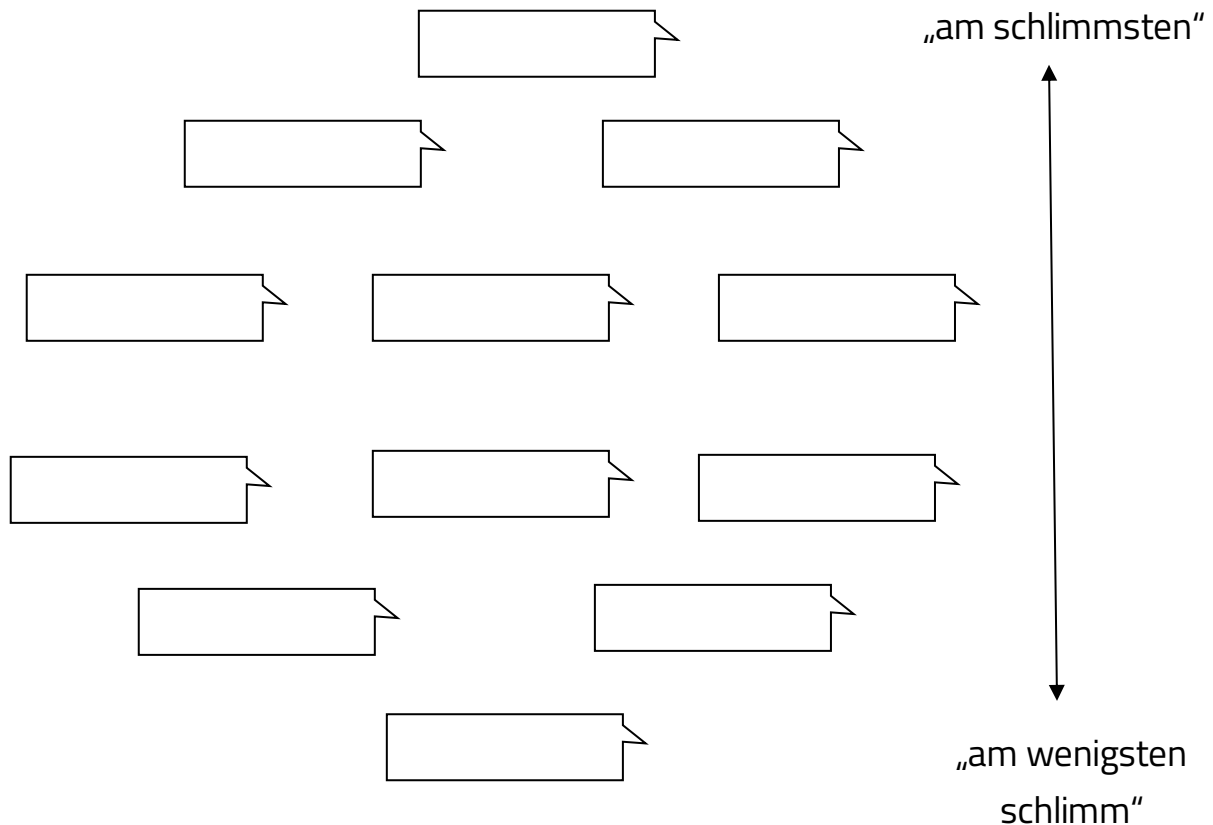


Schlimm, schlimmer, am schlimmsten –

Auswertungsfragen

1. War es einfach, die unterschiedlichen Beispiele einzuschätzen?
2. Gab es bei einzelnen Karten bei euch in der Gruppe Meinungsverschiedenheiten?
3. Sehen alle Rauten gleich aus? Falls nicht, wo und warum gibt es Unterschiede?
4. Habt ihr bei der Entscheidung, welche Fälle „schlimmer“ sind, bestimmte Kriterien angewandt? Welche waren das?
5. Findet ihr, dass solche Aussagen im Internet verboten sein sollten? Welche Argumente sprechen dafür, welche dagegen?
6. Warum sind Homosexuelle ein häufiges Ziel von Hate Speech? Habt ihr Ideen, wie man Vorurteile gegen Homosexuelle bearbeiten könnte?
7. Was glaubt ihr, welche Gefühle oder Reaktionen solche Äußerungen bei Homosexuellen auslösen können?

Beispiel für eine Rauten-Rangliste:



Gefördert durch

und

im Rahmen des Bundesprogramms



Schlimm, schlimmer, am schlimmsten – Kartenset

1. In einer privaten Mail an einen Freund – als „Witz“

Wir sollten die Schwulen einfach ausrotten!

3. Kommentar auf einer Neonazi-Seite, von 567 Personen positiv bewertet

Hitler hatte Recht, Schwule in die Gaskammer zu schicken.

5. Ein Online-Zeitungskommentar über eine Entscheidung des Europäischen Gerichts

Nur eine kranke Gesellschaft empfindet Schwule als normal.

7. Forumsbeitrag zu einem Artikel einer bekannten lesbischen Journalistin

F* dich und f*** deine Mutter. Du kranke N***!**

9. Populäre Website, die Schwule „outet“; mit Foto und Name der Schule.

Diese Person ist SCHWUL. Und er unterrichtet Kinder! Hier protestieren!

11. Tweet eines Politikers an 350.000 Follower

Kein Schwuler aus meiner Schule hatte im Leben Erfolg.

2. Petition auf einer Facebook-Seite mit über 1.000 „Freunden“

Schwule raus aus dem öffentlichen Leben. Petition hier unterschreiben!

4. Refrain eines schwulenfeindlichen Liedes. Das Online-Video wurde 250.000 Mal angesehen.

Rottet die Schwulen aus!

6. Ein Interview mit dem Innenminister über einen Gesetzesvorschlag

Wir sollten Schwule vor allem heilen, nicht tolerieren.

8. Unterschrift zum Bild eines prominenten Schwulen; persönlicher Blog, wenige LeserInnen

Schwul oder behindert? Die meisten Schwulen sind behindert.

10. Schwulenfeindliches Video suggeriert, dass Schwulsein gefährlicher ist als Rauchen (AIDS)

Ihr sterbt früher.

12. Cartoon zeigt einen stereotypen „Schwulen“ mit Hörnern und Schwanz

Homosexuelle sind von bösen Geistern besessen.

Gefördert durch

und

im Rahmen des Bundesprogramms